

I n h a l t

A	Einleitung	
	Vorwort	S. 1
I	Der arme Poet. Triviale und existentielle Aspekte einer literarischen Figur.	S. 1
II	"Der arme Hölderlin". Über den Umgang mit der Person und der Idee des wahnsinnigen Dichters.	S. 25
	1.) Einleitung	S. 25
	2.) Die stilisierte Dichterfigur in der Rezeption der Romantik.	S. 29
B	Hauptteil	
III	Das Sprechen und der Tod. Über die Grenzen der Rede.	S. 64
	1.) Einleitung	S. 64
	2.) Die Ohnmacht des Wortes und die Unerlösbarkeit des Erzählers in Brentanos "Geschichte von dem braven Kasperl und dem schönen Annerl".	S. 68
	3.) Sprechen gegen den Untergang der Erfahrung in E.T.A. Hoffmanns Erzählung "Des Vettters Eckfenster".	S. 76
	4.) Der Tod und die verbotene Kommunikation in Grillparzers Erzählung "Der arme Spielmann".	S. 84
IV	"Heimkehr ohne Heimat". Die Illusion der Zugehörigkeit.	S. 92
	1.) Einleitung	S. 92
	2.) Patriotismus und Heimatlosigkeit in Tiecks Roman "Der Tod des Dichters".	S. 96

	3.) Heimkehr um den Preis des Dichtertums in Eichendorffs Roman "Dichter und ihre Gesellen".	S. 104
V	Der Verlust der Legitimation	S. 114
	1.) Einleitung	S. 114
	2.) Legitimationszweifel und die Suche nach einer neuen Form des Erzählens in Brentanos "Geschichte von dem braven Kasperl und dem schönen Annerl".	S. 118
	3.) Legitimationszweifel und Sublimation des Dichterberufs in Eichendorffs Roman "Dichter und ihre Gesellen".	S. 127
VI	Metaphern der Ohnmacht. Zur Verabschiedung zweier Paradigmen dichterischer Identität.	S. 136
	1.) Einleitung	S. 136
	2.) Vom Schreiben zum Sehen. Die Wichtigkeit des Blicks in E.T.A. Hoffmanns Erzählung "Des Vetters Eckfenster".	S. 142
	3.) Vom Schreiben zum Hören. Die Bedeutung der Musik in Grillparzers Erzählung "Der arme Spielmann".	S. 153
VII	Der gestürzte Dichturfürst. Zur Auseinandersetzung mit der überkommenen Berufsauffassung.	S. 165
	1.) Einleitung	S. 165
	2.) Der mißhandelte Hofpoet. Über den Antagonismus von Dichter und Fürst in Tiecks Roman "Vittoria Accorombona".	S. 169
	3.) Die Identifikation mit den Außenseitern. Über die Justiz- und Kirchenkritik in Brentanos "Geschichte von dem braven Kasperl und dem schönen Annerl".	S. 178

VIII	Das Leiden an der bürgerlichen Welt. Über den Antagonismus von Dichter und Kaufmann	S. 191
1.)	Einleitung	S. 191
2.)	Außenseiter und Gesellschaft in E.T.A. Hoffmanns Erzählung "Des Veters Eckfenster".	S. 195
3.)	Realitätsflucht und Zusammenbruch des Dichters in Eichendorffs Roman "Dichter und ihre Gesellen".	S. 202
4.)	Kunst als Refugium und Opposition gegen die Welt des Vaters in Grillparzers Erzählung "Der arme Spielmann"	S. 208
5.)	Gesellschaftliche Integration und innere Einsamkeit des Dichters in Tiecks Novellentriologie "Dichterberleben".	S. 215
IX	Die Entfremdung des Dichters vom Publikum	S. 223
1.)	Einleitung	S. 223
2.)	Der Rückzug des Dichters auf sein Werk in E.T.A. Hoffmanns Erzählung "Des Veters Eckfenster".	S. 227
3.)	Das Scheitern des Publikumsbezugs am Primat der Phantasie in Eichendorffs Roman "Dichter und ihre Gesellen"	S. 234
C	Schluß	
X	Die Anerkennung des Leidens	S. 245
1.)	Zusammenfassung	S. 245
2.)	Ausblick	S. 251
	Anhang	
1.)	Anmerkungen	S. 260
2.)	Bibliographie	S. 381